

M0001063: Etching of a man well-prepared for the 1832 cholera epidemic

Publication/Creation

11 August 1930

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/fnred6b6>

License and attribution

Conditions of use: it is possible this item is protected by copyright and/or related rights. You are free to use this item in any way that is permitted by the copyright and related rights legislation that applies to your use. For other uses you need to obtain permission from the rights-holder(s).

**wellcome
collection**

Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>



Porträt eines Cholera-Präservativ-Mannes.

nach Saphir.

Ein Mensch, mit allen Präservativen versehen, muß folgendermaßen einhergehen. Um den Leib erst eine Haut von Gummi Elasticum, darüber ein großer Pechpfaster, über diesem eine Binde von 6 Ellen Flanell. Auf der Herzgrube einen kuffernen Teller. Auf der Brust einen großen Sack mit warmen Sand. Um den Hals eine doppelte Binde, gefüllt mit Wachholderbeeren und Pfefferkörnern, in den Ohren zwei Stück Baumwolle mit Kampfer, an der Nase hat er eine Riechflasche von Vinaigre des quatre voleurs hängen, und vor dem Munde einen Kalmusweig. Über den Binden ein Hemd in Chlorkalk, darüber eine baumwollene Jacke, darüber einen heißen Ziegel, und endlich eine Warte mit Chlorkalk, flanelle Unterbeinkleider, Zwirnstrümpfe in Essig gekocht, und Schafwollstrümpfe darüber mit Kampfer eingerieben. Sodann zwei Kupferflaschen Sohlen mit heißem Wasser gefüllt und Oberschuh darüber. Hinter den Waden hat er zwei Wasserkrüge hängen. Sodann einen großen Überrock aus Schafwolle mit Chlor, und über dem ganzen Anzug einen Mantel aus Wachleinwand und einen düten Hut. In der rechten Tasche trägt er ein Pfund Melissen-tee und ein halbes Pfund Eberwurz, in der linken Tasche ein Pfund Brechwurz und ein halbes Pfund Salbey. In der Westentasche einen Flacon mit Kamillenöl, und in der Hosentasche eine Flasche Kampferäther. In dem Hut eine Terrine Graten-suppe, in der rechten Hand einen ganzen Wachholderstrauch, und in der linken Hand einen Akazienbaum, hinter sich an den Leib gesürtet schleppt er einen Harren nach sich, auf welchem sich 18 Ellen Flanell, eine Dampfbackmaschine, ein Sechschaff, 10 Frotto-bürsten, 18 Ziegel, zwei Pölze und ein Boquendlichkeitsstuhl befinden. Über dem Gesicht muß er noch eine Larve aus Krausenmünzenteich haben, und im Munde ein Viertel Pfund Kalmus. So ausgerüstet und so versehen, ist man sicher, die Cholera — am Ersten zu bekommen.